

Pressemitteilung, 17. August 2023

Die Tanz-Community als Mikrokosmos für eine offene Gesellschaft – Das war die Münchner TANZWERKSTATT EUROPA 2023

„Die berufliche Einschränkung oder gar Verhinderung hat ... die Kreativität und die Begeisterung für den Tanz angespornt“ – dieses Resümee zur diesjährigen TANZWERKSTATT EUROPA, das Malve Gradinger im Münchner Merkur formulierte, könnte treffender nicht sein.

Der Veranstalter JOINT ADVENTURES – Walter Heun erreichte in diesem Jahr mit seinem umfassenden Workshop-Programm für unterschiedliche Levels eine **Rekordzahl von 400 Teilnehmer*innen**. In den Studios des Tanztendenz München e.V., der Iwanson Schule und der Muffathalle konnten Tanzliebhaber*innen und Profis aktuelle choreografische Arbeitsweisen kennenlernen, ihre eigene künstlerische Praxis vertiefen, Repertoires von internationalen Bühnen einstudieren und sich von der Begeisterung am zeitgenössischen Tanz anstecken lassen. Neu im Workshop-Angebot waren in diesem Jahr die Morning Classes: Von Boxing über Tai-Chi Dao-Yin bis hin zu Feldenkrais stellte es unterschiedlichste Ansätze vor, um den Körper zu trainieren und sich körperlich wie mental auf die nachfolgenden Kurse vorzubereiten.

In den Workshops konnten die Teilnehmer*innen teilweise selbst erproben, was bei den **19 Performances** der TANZWERKSTATT EUROPA zu sehen war: Charlie Morrissey und Markéta Stránská, die in München ansässige Choreografin Ceren Oran, Omar Rajeh, Alexander Vantournhout und Emmi Väisänen sowie Jefta van Dinther und Leah Marojević stellten durch ihr Auftreten als Dozent*innen sowie Choreograf*innen bzw. Performer*innen jene Querverbindungen her, die die TANZWERKSTATT EUROPA zu einer in München einzigartigen Plattform des Austauschs, des selbst Ausprobierens und gemeinsamen Verhandeln von Themen rund um den zeitgenössischen Tanz und darüber hinaus machen.

Tanz kann „fasziniere“, „aufrütteln“, „Spaß spreaden“ und „neuen Mut machen“ – die programmatische Vielfalt, wie sie sich hier in den Pressestimmen abbildet, wurde mit einer Auslastung der Performances **von 93 Prozent** belohnt. Auf begeisterte Resonanz stießen auch die diskursive **Gesprächsreihe „Let’s talk about the system“** und die **Physical Introductions** mit Tanzvermittlerin Susanne Schneider, in denen Besucher*innen im Vorfeld der Vorstellungen die jeweiligen choreografischen Ideen und Bewegungsqualitäten am eigenen Körper nachempfinden konnten.

Erstmals diente die TANZWERKSTATT EUROPA als Plattform zur Ausrichtung des **Dance Academy Camps SOLID GROUND**. **31 ausgewählte Studierende von den 11 renommiertesten Ausbildungsinstituten in Europa** erhielten fünf Tage lang die Möglichkeit, sich relevantes Praxiswissen für ihre berufliche Zukunft anzueignen, ihr künstlerisches Profil zu schärfen und ihr professionelles Netzwerk zu erweitern. Inhaltlich und künstlerisch begleitet wurde das Camp durch Nora Amin, Ingrid Berger Myhre, Quim Bigas, Walter Heun, Sandra Marín Garcia, Sheena McGrandles, Charlie Morrissey, Magnus Nordberg, Matthias Quabbe, Anikó Racz und Virginie Roy.

„Wem also gehört der Tanz? Allen, die sich ein Herz fassen,“ schrieb die Tanzkritikerin Sabine Leucht zum Ende der TANZWERKSTATT EUROPA in der Süddeutschen Zeitung. In der **Performance-Reihe depARTures** im Rahmen von ACCES TO DANCE, die JOINT ADVENTURES dieses Jahr mit Künstler*innen aus der Schweiz und in Kooperation mit der Stiftung Pro Helvetia von 7. – 25.11.2023 ausrichtet, haben alle Neugierigen das nächste Mal die Chance, genau das zu tun.

Veranstalter

JOINT ADVENTURES – Walter Heun

Förderer

Kulturreferat der Landeshauptstadt München; Bayerischer Landesverband für Zeitgenössischen Tanz aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst; NATIONALES PERFORMANCE NETZ Gastspielförderung Tanz, gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, sowie den Kultur- und Kunstministerien der Länder; Norbert Janssen Stiftung; Goethe-Institut; Institut français und das Französische Ministerium für Kultur / DGCA



Partner*innen

Muffatwerk; Schwere Reiter Tanz; Freiheitshalle; HochX Theater und Live Art; Iwanson Contemporary Dance; Tanztendenz München e.V.

